



FACHTAGUNG

„3 JAHRE KMK-ERKLÄRUNG *MEDIENBILDUNG IN DER SCHULE*“

Workshop II a – Schule
Handlungsfeld 3.3



Medien Kompetenz

macht Schule

über 23 Millionen Euro
Personal

10-Punkte-Programm
seit 2007

www.medienkompetenz.rlp.de



www.medienkompass.bildung-rp.de



Landesprogramm 2007 – 2016

- **Unterrichtsqualität** in allen Schulformen mit neuen medialen Lerninhalten und -methoden **verbessern**;
- Lehrerfort- und -weiterbildung als **Motor schulischer Entwicklung** einsetzen,
- **Medienkompass etablieren**;
- **Medienkompetenz an Grundschulen ausbauen**;
- Jugendmedienschutz und Datenschutz als Bildungsaufgabe implementieren;
- **Eltern intensiv einbinden**;
- **Ausbau der schulischen Infrastruktur** forcieren;
- umfassende Informationen und Bildungsmedien bereitstellen;
- **Pilotprojekte starten und Partner gewinnen**;
- die MedienKompetenzNetzwerke (MKN) der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) weiter stärken.

nachhaltige Förderung der
Medienkompetenz von Schülerinnen und
Schülern, Lehrkräften und Eltern.



550

MEDIENKOMPETENZSCHULEN

- **Schuleigenes Medienbildungskonzept**
- Verschiedene Schwerpunkte
- Zwischenberichte/
Unterrichtsbeispiele
- 3 Schuljahre Projektphase
- Team/Schulleitungsmitglied
- Wecken der „schlafenden Riesen“
- Einbindung aller Zielgruppen
- 2 Arbeitstagungen pro Schuljahr

Expertise von außen!

- Referatsleitung (+ 5)
- Regionale Koordinatoren mit Anrechnungsstunden
- Kooperation mit weiteren Referaten



Online-Bewerbung: Abfrage des IST-Standes + Entwurf eines
Medienbildungskonzepts



AUFGABEN DER SCHULEN

- **Entwicklung und Erprobung** didaktischer und methodischer Lernszenarien für ein schülerzentriertes, selbstgesteuertes und individuelles Lernen mit digitalen Medien.
- Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung eines **fächerübergreifenden Konzepts** der systematischen individuellen Förderung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler unter Einbindung aller an schulischer Bildung Beteiligten (auch externer Partner)
- Erstellung eines Konzepts zur **nachhaltigen Qualifizierung** der Lehrkräfte der Schule im Umgang mit digitalen Medien im Rahmen ihrer **schulischen Fortbildungsplanung**
- Hilfestellung: Handreichung zur Medienbildung/Konzept von 2007: **„Medienbildung in der Primar- und Sekundarstufe I: Bausteine für eine neue Lehr- und Lernkultur“**





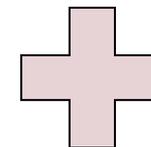
Grundlage des Entwurfs



2007 - 2012



Bündelung der Erfahrungswerte



Leitfäden, Fragebögen



standardisierte Hard- und Software:
mobile Endgeräte/Notebooks/Notebookwagen/IWB/Tablets

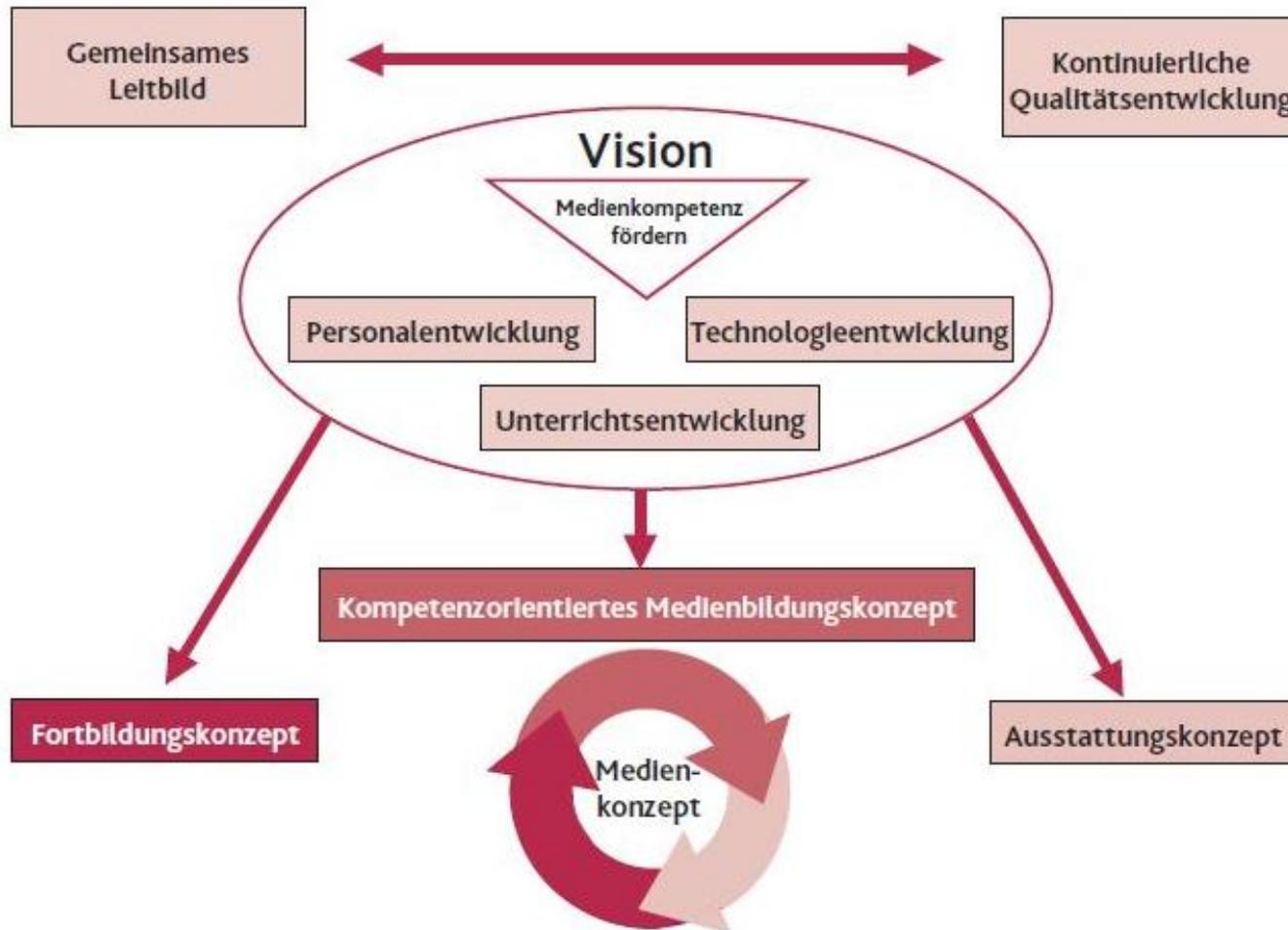


MEDIENBILDUNGSKONZEPT

- die Grundlagen
- die Bestandteile
- der Prozess



DIE BESTANDTEILE

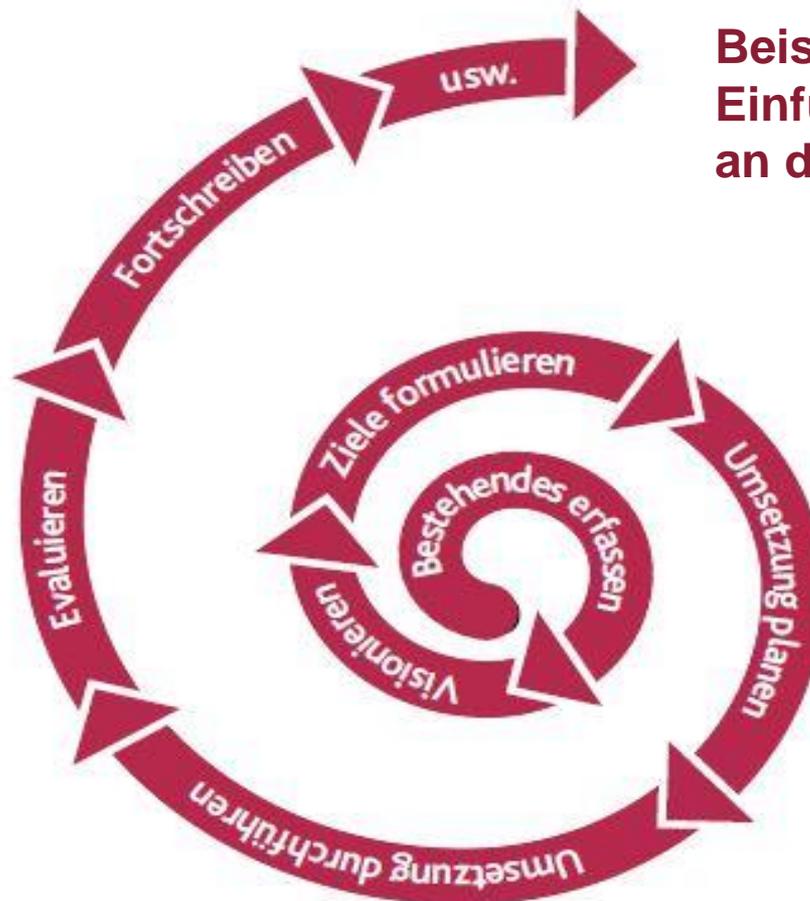




DIE BESTANDTEILE

- Kompetenzorientiertes Medienbildungskonzept
- Fortbildungskonzept
- Ausstattungs- und Raumnutzungskonzept

DER PROZESS



**Beispiel:
Einführung des MedienkomP@sses
an der Schule**



Systematische Medienbildung mit dem MedienkomP@ss



Kompetentes Medienhandeln und Medienwissen

- ab der Einschulung anbahnen, weiter entwickeln und bis zum Ende der Klassenstufe 10
 - Schritt für Schritt ausbauen
 - auf der Grundlage definierter Standards festhalten und nachweisen.
- freiwillige Zusatzqualifikation zum schulischen Zeugnis





BASIS: RAHMENPLÄNE



KOMPETENZBEREICH PRIMARSTUFE (KLASSEN 1 – 4)



BEDIENEN • ANWENDEN	INFORMIEREN • RECHERCHIEREN	KOMMUNIZIEREN • KOOPERIEREN	PRODUZIEREN • PRÄSENTIEREN	ANALYSIEREN • REFLEKTIEREN
<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen grundlegende Funktionen von Computern, Betriebssystemen, Dateiverwaltung und Peripheriegeräten und können sie anwenden bedienen Geräte wie stationäre und mobile Computer, digitale Aufnahmegaräte (wie Foto-, Videokamera, Voice-Recorder ...) nutzen zielgerichtet Software zur Text-, Bild-, Ton- und Videobearbeitung besitzen grundlegende Kenntnisse über Medien bzw. Dateiformate und Speichermedien 	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen grundlegende Informationsquellen wählen sie aus und nutzen sie prüfen und bewerten die Quellen und Informationen erfahren Wissenserwerb und Problemlösestrategien durch spielerischexperimentelles und systematisches Vorgehen 	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> verfassen Botschaften unter Nutzung unterschiedlicher Medien und tauschen sie aus vergleichen die Resultate und werten sie aus verschicken Nachrichten und Dateien chatten in geschützten Räumen erleben die Herstellung und Verbreitung von Information als interaktiven Prozess kennen und beachten rechtlicher Aspekte bei der Verbreitung von Informationen 	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren Medienproduktionen von der Planung bis zur Präsentation (unter Anleitung und/oder selbstständig) gestalten (multi-) medial mit Text, Audio, Foto, Video legen bei der Gestaltung ästhetische Maßstäbe an kennen wichtige Präsentationstechniken und -möglichkeiten wählen eine sachgerechte Präsentationsform aus wenden spezifische Gestaltungsmöglichkeiten der Medienbausteine Text, Bild, Ton und Video an nutzen interaktive Präsentationsmedien (z. B. IWB) haben Wirkungsabsichten in Bezug auf ihren Adressatenkreis im Blick 	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> schätzen die Bedeutung von Medien ein (Informations- und Unterhaltungsfunktion) kennen und bewerten den Einfluss von Medien auf Wertvorstellungen, Handlungsweisen, Konsumverhalten gewinnen Einblick in die ethische Dimension von Medien und gehen sozial verantwortlich damit um kennen Manipulations- und Missbrauchsmöglichkeiten verarbeiten ihre Medienerfahrungen beurteilen den eigenen Umgang mit Medien hinterfragen den Realitätsbezug von Medien begreifen Medien auch als Wirtschaftsfaktor

**Weiterentwicklung des Konzepts von 2007;
Beschreibung von Kompetenzen, die zur
Bewältigung zukünftiger Anforderungssituationen
in verschiedenen Lebenswelten benötigt werden**



Was uns dabei wichtig ist....



NETZWERK REFERENZSCHULEN MEDIENKOMP@SS

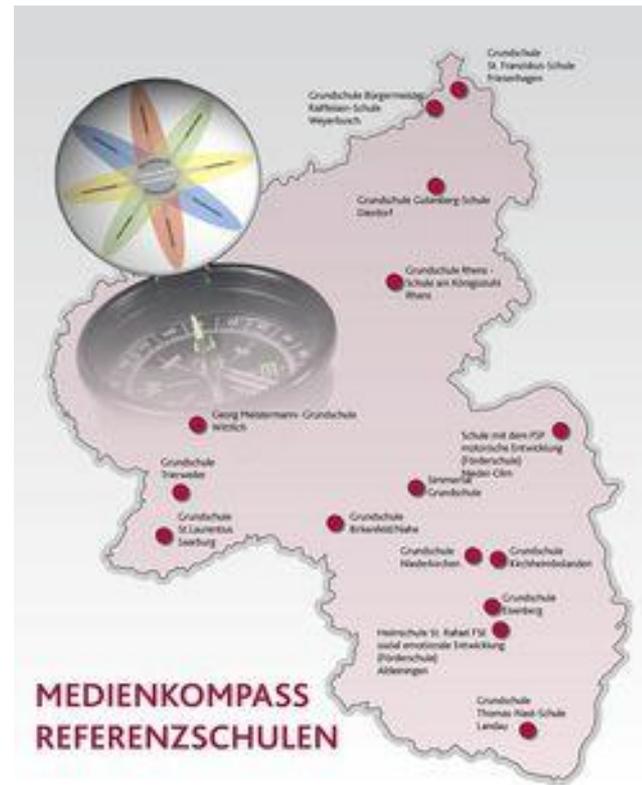


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

15 Schulen,
hervorgegangen
aus der Pilotphase
2013/14

15 Schulen, die
sich selbst
entscheidend
verändert haben



15 Schulen, die
beraten, informieren,
fortbilden und ihre
Türen öffnen



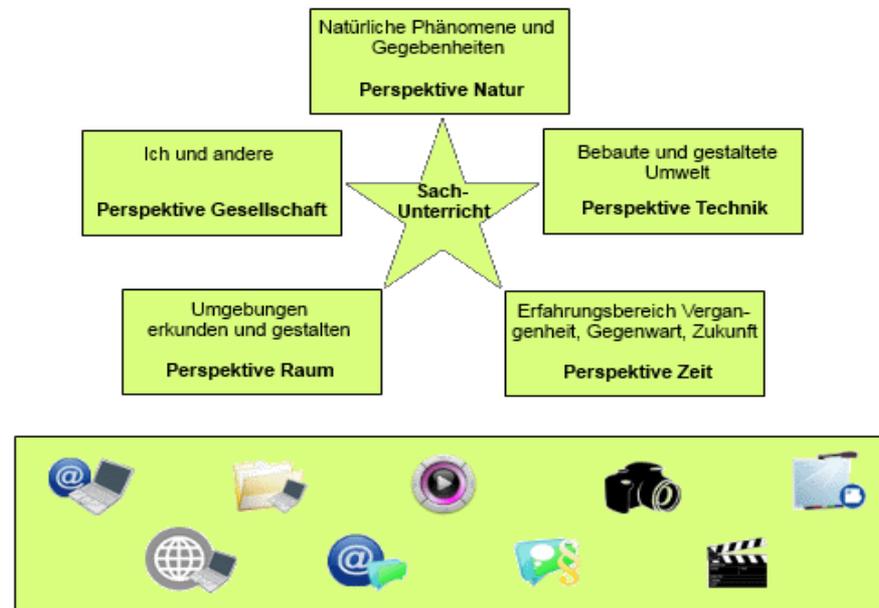
- Parallel zur Pilotphase → Vorbereitungen für den elektronischen MedienkomP@ss ab Kl. 7 sowie unterrichtsbezogene Konzept- und Materialentwicklung von Kl. 1 - 10
- Hilfestellungen auf dem Bildungsserver RLP:
A. Zugang über den MedienkomP@ss selbst

Informieren - Recherchieren				
Schüler-kompass	Unterrichtsinhalte/ Links Materialquellen und Anregungen für Lehrkräfte	Datenbank OMEGA- Nr.	Med-Konzept Lesekompetenz, nach OMEGA- Systematik	Med-Konzept Weitere Kompetenz- bereiche
Die Schülerin/ der Schüler kann				
mit dem Internet arbeiten und mit Kindersuch- maschinen oder Portalen	Grundfunktionen eines Browsers nutzen	RP- 07955225	TK1	Bedienen + Anwenden
	Erklärvideo zur Bedienung eines Browsers	RP- 07955226	TK1	Bedienen + Anwenden
	Internet-ABC (Surfschein)		TK1	Bedienen + Anwenden
	Bilderrecherche mithilfe einer Kindersuchmaschine lernen	RP- 07955237	TK2 TK 3	Bedienen + Anwenden
	Gezielte Informationsentnahme aus kindgerechten Seiten Schulquiz auf Klick-Tipps	RP- 07955238	TK3	Bedienen + Anwenden
	Kinderseiten TOP100 bei Klicktips.net		TK2	Bedienen + Anwenden
	Suchen & finden, was gut ist (klicksafe/Internet-ABC).		TK2, TK3	
	Broschüre: http://www.klicksafe.de/service/materialien/broschueren-ratgeber/recherchieren-lernen-i-abc-klicksafe/	RP- 07955240	TK2, TK3, TK4	Analysieren + Reflektieren
	Sicher surfen für Kinder	RP- 07955241	TK4	Bedienen + Anwenden; Analysieren + Reflektieren

B. Zugang über die Lehr- und Rahmenpläne

Bildungsserver > Medienkompass > MedienkomPass GS-OS > Inhalte - Unterrichtsbeispiele > Sachunterricht

Sachunterricht - Übersicht



An Inhalten des Sachunterrichts können Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen des MedienkomP@ss erworben werden.

C. Zugang über die Kompetenzbereiche

The screenshot shows the OMEGA website interface. On the left, there is a navigation menu with the OMEGA logo and the tagline 'SCHULE. MEDIEN. MATERIALIEN.'. Below the logo, there are tabs for 'Standard' and 'Medienkompass'. Under 'Medienkompass', there are sections for 'Kompetenzstufe' (Elementarbereich, Primarstufe, Orientierungsstufe, Sekundarstufe I) and 'Kompetenz' (Bedienen / Anwenden, Informieren / Recherchieren, Kommunizieren / Kooperieren, Produzieren / Präsentieren, Analysieren / Reflektieren). A 'gewählte Teilkompetenz' section is also visible.

The main content area displays a search result for 'Europa für Einsteiger'. The title is 'Kleine Auswahl aus unserem Angebot...' with '(544 Lernobjekte für die Medienbildung)'. The result is categorized as 'Text' and has a rating of 1 star. The title 'Europa für Einsteiger' is prominently displayed. Below the title, it indicates 'deutsch', 'ab 16 Jahre', and 'Dateigröße: k.A.'. The subject is 'Politische Bildung'. There is a small thumbnail image of the book cover and several icons (play, download, share, email) at the bottom right of the result card.

A blue dialog box titled 'Teilkompetenz auswählen:' is overlaid on the page. It contains a list of radio buttons for selecting a sub-competency:

- formulieren ihren Wissensbedarf
- recherchieren unter Anleitung in altersgemäßen Quellen, Kindersuchmaschinen und Bibliotheksangeboten
- entnehmen Medien gezielt Informationen und geben sie wieder
- unterscheiden zwischen Informations-, Unterhaltungs- und Werbebeiträgen

Below the list is a search bar with the text 'Schlagwortsuche über alle Kompetenzen:' and a 'finden' button. A 'Schließen' button is located at the top right of the dialog box.

At the bottom of the page, there is a footer with the text '© 2011f FWU und Pädagogisches Landesinstitut'.



- „Schnittstelle“ Orientierungsstufe
- Präsentation der Ergebnisse und des Gesamtkonzepts auf der iMedia 2014 **durch die Schulen selbst** → sehr große Nachfrage seitens aller Schularten
- Unterrichtsbezogene Vorschläge und Materialien, Fortbildung und Beratung
- Stärkung der Referenzschulen – Kooperation mit den aufnehmenden weiterführenden Schulen angebahnt



Typischer Ablauf

Nachfrage beim PL → Beratungsgespräch,
Besprechung der individuellen Situation und
Vorschläge zur schulinternen Strategie → Verweis auf
die nächstgelegene Referenzschule sowie die PL- und
Partnerangebote → Kooperation und Netzwerkbildung
vor Ort; Teamfortbildungen

Mitunter auch begleitet durch eine Medienkompass-
Dozentin oder einen Dozenten mit der
entsprechenden Expertise, je nach Situation

Je nach Bedarf und Ausgangslage auch schulinterne
Fortbildung



Aus 17 Schulen in der Pilotphase 2013/14
wurden

370 bis zum Schuljahresende 2014/15

Und nicht zu vergessen: Mediengestütztes Arbeiten macht (meistens) Freude!





Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit !

gabriele.lonz@mbwwk.rlp.de
andrea.mueller-goebel@pl.rlp.de